

"Neuer Anziehungspunkt für Gaggenau"

Das BT fragt Passanten, ob sie sich auf das Murgtal-Center freuen / Lebensmittelgeschäft für viele wichtig

Gaggenau - Nach rund 15 Monaten Bauzeit eröffnet das Murgtal-Center, der sogenannte "Magnet", am Donnerstag, 1. Dezember, seine Türen. Doch viel länger schon mussten die Gaggenauer auf den Magneten warten - seit etwa Mitte der 90er Jahre. BT-Redaktionsmitglied Mirjam Hliza fragte in der Innenstadt Passanten, ob sie sich auf das Kaufhaus freuen.

Umfrage:

Günther Mebes aus Gaggenau blickt frohgestimmt auf den 1. Dezember: "Selbstverständlich freue ich mich. Es hat ja lange Zeit gedauert, bis was rechtes hergekommen ist. Ich hoffe, dass es dort dann eine Frischetheke mit Käse und Fleisch gibt." Schließlich gebe es in Gaggenau nur noch wenige Metzger.

Sandra Bouabidi (30), Gaggenau, freut sich auf das Murgtal-Center, setzt aber auch gewisse Hoffnungen in die neuen Geschäfte: "Hoffentlich kommt ein bisschen was für die Jüngeren. Klamottengeschäfte wären toll. Aber auch ein Lebensmittelgeschäft ist nicht schlecht. Es sollten Angebote für die jüngere Generation sein."

Theobald Büchel (69) aus Gaggenau ist positiv gestimmt: "Eine weitere Drogerie ist ein bisschen viel. Aber der Rewe ist gut, da die älteren Leute dort einkaufen können. Für die Jungen gibt es das Fitnesszentrum. Hoffen wir das Beste."

Ingrid Merz (71) aus Ottenau ist von der Eröffnung des Magneten nicht wirklich begeistert: "Mir ist es gleich. Ich finde, es ist zu viel. Ja, gut, es gibt einen Rewe, aber bis ich da unten bin... Ich weiß auch nicht, ob ich da hinlaufe. Das ist ja ganz am Ende der Fußgängerzone. An und für sich finde ich das Murgtal-Center unnötig. Es ist ja schon ein bisschen weiter weg für mich."

Lisa Haitz (76) aus Hörden sieht der Eröffnung positiv entgegen: "Ich freue mich!" Neben dem neuen Angebot an frischen Lebensmitteln würde sie aber auch ein Angebot an frischem Fisch begrüßen.

Bertold und Karola Fortenbacher (61) aus Ottenau wollen abwarten. Bertold Fortenbacher: "Gut wären ein Metzger und eine Fischabteilung." Karola Fortenbacher: "Wenn man frischen Fisch kaufen will, muss man sonstwo hinfahren oder zum Beispiel hier auf dem Markt einkaufen gehen."

Andreas Schwappach (50) aus Ottenau ist sich noch nicht sicher, was er von der Eröffnung am 1. Dezember halten soll: "Für ältere Leute, die nicht mehr so beweglich sind, ist die Eröffnung des Centers etwas Schönes. Für mich so direkt jetzt nicht. Die Frage ist auch, wie es mit Parkplätzen aussieht. Man wird es sich anschauen müssen."

Wilfried Oberst (61) aus Ottenau findet das Center für Gaggenau gut: "Es hat so lange gedauert. Es ist schon was Gutes für Gaggenau. Für uns ist es allerdings nicht so wichtig. Wir kaufen woanders ein."

Renate Mürmann (53) aus Ottenau: "Schauen wir mal. Für uns ist es eigentlich nicht so interessant, da wir unsere Versorgung in Ottenau haben. Aber es ist ein neuer Anziehungspunkt für Gaggenau."

Carola Gies-Welter (57) aus Gaggenau: "Das Murgtal-Center ist sowas von überflüssig! Auf was soll ich mich denn freuen? Auf den vierten Drogeriemarkt? Im Prinzip wäre es eine gute Idee gewesen, zum Beispiel mit vielen kleinen Boutiquen. Aber kein riesiger Drogeriemarkt. Der Rewe ist okay zum Einkaufen, aber den kann man nicht als Magneten bezeichnen. Ein Magnet ist für mich etwas Besonderes, wie ein Kino oder eine Bowling-Bahn. Das wäre eine gute Idee gewesen."

Monika Weber (63) aus Sulzbach sieht die Vorteile des Centers, beschreibt aber auch, was man hätte besser machen können: "Lebensmittel sind zu begrüßen, das fehlt hier. Drogerien haben wir eigentlich genug, für Gaggenau reicht das fast. Fitnessstudios haben wir auch schon einige. Und ein neues geht dann auf die Kosten der anderen; die Kundschaft verteilt sich. Aber generell ist es wichtig: Man lebt hier, man wird älter und irgendwann braucht man dann kürzere Wege."